

Baumaßnahme zur Uferweg-Verbreiterung abgeschlossen:

Sehr positive Resonanz bei Fußgängern und Radfahrern

Die Verbreiterung des Uferweges entlang der Straße zwischen Schafwaschen und Aiterbach ist vollendet. Rund zwei Monate betrug die Bauzeit. Als letzte Maßnahme wurde bei der Zufahrt zum Siebenbürgerheim noch eine neue behindertengerechte Fußgängerampel installiert. Der jetzt

recht großzügige Uferweg kommt bei Radfahrern und Fußgängern ausgezeichnet an.

Der Rad- und Fußweg ist jetzt 2,5 Meter breit, einen Meter mehr als bisher. Das kommt unter anderem den Bewohnern des Siebenbürgerheimes bei ihren Spaziergängen sehr entgegen. Mit der Verbreiterung des Weges ging eine Reduzierung der Straßenbreite von 6,0 m auf 5,50 m in weiten Teilen einher.



Die Bewohner des Siebenbürgerheimes sind besonders erfreut angesichts der Verbreiterung des Uferwegs „vor der Haustür“.

Foto: th

Straßenverengung sogar begrüßenswert

Laut übereinstimmenden Aussagen von Straßenbauamt und Polizeiinspektion wurde der Ausbau ordnungsgemäß ausgeführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Verschmälerung der Straße sei im Hinblick auf die Verlangsamung des Verkehrs sogar zu begrüßen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden rund 280.000 Euro betragen. Die Regierung von Oberbayern fördert die Maßnahme mit einem Zuschuss von rund 50 Prozent.